

Frühjahrstour 2016 - Lichtenhagen im Weserbergland

Die Frühjahrstour der Motorradfreunde Gemen führte in diesem Jahr nach Lichtenhagen im Weserbergland. Dies ist ein Ortsteil des Fleckens Ottenstein und befindet sich auf der Ottensteiner Hochebene.

Die Tour ging vom 26. bis zum 29. Mai und startete wie gewohnt um 9:30 Uhr bei unserem Stammtischwirt, dem [Hotel Demming](#) in Gemen.

Durch das Münsterland und den Teutoburger Wald führte unser Weg ins Weserbergland.

Die Mittagspause auf der Hinfahrt hielten wir bei der [Fleischerei Bäumker](#) in Hilter.

Nördlich an Bielefeld vorbei fuhren wir zum Tankstopp nach Vlotho. Weiter ging es bei schönstem Motorradfahrwetter über viele Nebenstrecken recht kurvig bis nach Lichtenhagen. Einige Motorradfreunde drehten nach der Ankunft noch eine Extrarunde zum Abschluss dieses Anfahrtes.



Untergebracht waren wir in Lichtenhagen in der Pension [„Haus am Schneiderbrunnen“](#).

Frau Welz hat uns mit einem reichhaltigen Grillbuffet, einem leckeren Abendessen und tollen Frühstücken sehr verwöhnt. Das Haus selbst ist ein sehr uriges und gemütliches Fachwerkgebäude, hat gemütliche Zimmer und viel Platz.

Auch die zugehörige Lagerfeuerstelle haben wir genutzt.

Nach dem Ankommen, der Begrüßung mit einem „Allersheimer“, nach Absatteln und Einchecken hat uns Ludger dann das schmackhafte Grillgut bestens zubereitet.

Der Ausklang des Abends am Lagerfeuer dauerte bei einigen bis nach Mitternacht.



Am Freitag ging es nach dem Frühstück auf unsere geplante „Nord-Tour“, die Josef anführte. Über viele kleine Straßen fuhren wir nach Hessisch Oldendorf, wo wir an der Weser eine erste Pause einlegten. Weiter ging es wie gewohnt über Nebenstrecken bis zum [„Motorradcafé - DIE Kurve“](#), hier hatten wir unsere Mittagspause. Nach dem Essen war neben uns auch das Navi träge geworden. Es schickte uns unter Auslassung von noch zwei geplanten Zwischenhalten einfach wieder heim. Naja, nicht weiter schlimm, dann können wir dort halt noch ein andermal langfahren.

Da es jedoch für die Rückkehr zur Unterkunft noch zu früh war, fuhren wir noch eine Sonderrunde und zum [„Eis-Café Piccoli“](#) in Bodenwerder.

Zum Abendessen waren wir wieder im Schneiderbrunnen und genossen im Anschluss noch das schöne Wetter draußen unter den Pavillons.



Samstag nach dem Frühstück fahren wir die „Süd-Tour“ mit Mittgaspause im [„Gasthaus zur Fähre“](#) in Hemeln, Besichtigung des [Weserskywalks bei Bad Karlshafen](#) und Kaffeepause in der [„Villa Löwenherz“](#).



Noch rechtzeitig für ein Zwischenbier zurück, ging es zum Abendessen dieses Mal in die [„Burg Ottenstein“](#).

Nach der Rückkehr zu unserer Pension ließen wir auch diesen Abend noch gemütlich draußen ausklingen.



Am Sonntag früh zur Rückfahrt war das Wetter nach nächtlichem Regen doch wieder freundlich. Wir hatten zwar teilweise noch nasse Straßen, blieben von Regen aber verschont. Nach einer sehr langen Mittagspause in der [Gaststätte Schulte](#) in Lippetal ging es ab nach Hause. Wir fahren noch gemeinsam bis zum Holzplatz und trennten uns nach einem langen und sehr schönen Motorradwochenende, an dem jeder Mitfahrer mehr als 1.000 km gefahren ist.

Das Weserbergland ist sicherlich noch öfter eine Reise wert.

Ein Herzlicher Dank gilt unserem Tour-Guide Josef und dem Grillmaster Ludger.

Ich hoffe, dass diese Frühjahrstour allen Mitfahrern gefallen hat und noch lange in Erinnerung bleibt. Mir hat die Planung dieses Wochenendes und die Tour mit Euch viel Spaß gemacht!